

Güter von Ost nach West

Quer durch Österreich

Teil 4: St. Pölten - Amstetten

ReadMe - Version 1.0



Frühdienst ab St. Pölten - der Güterzug macht sich auf den Weg Richtung Amstetten.

Szenario	Güter von Ost nach West - Teil 4: St. Pölten - Amstetten
Version	1.0
Autor	manfred2474
Sprache	Deutsch / Österreich
Szenarioart	Standard-Szenario / Güterzug mit Rangieraufgaben
Dauer	ca. 70 Minuten
Startzeit	ca. 06:00 Uhr
Strecke	RSSLO St.Pölten - Linz

Beschreibung

Im vierten Teil der Reihe „Güter von Ost nach West - Quer durch Österreich“ geht es im Frühdienst von St. Pölten nach Amstetten.

Der Güterzug ist vorbereitet, aber es bleibt nicht bei einer einfachen Fahrt von A nach B. Unterwegs warten Rangieraufgaben in Pöchlarn und Ybbs an der Donau, bevor in Amstetten die Abschlussaufgabe erledigt wird.

Dynamisches AP-Wetter sorgt für wechselnde Sichtverhältnisse. Je nach Wetterverlauf kann die Fahrt von klarer Morgenstimmung bis zu dichtem Nebel alles bieten.

Ablauf

St. Pölten

Das Szenario beginnt in St. Pölten Abstellgleis 6. Zunächst wird nach vorne bis Abstellgleis 23 gefahren, dort kurz angehalten, der Führerstand gewechselt oder rückwärts weitergefahren und anschließend auf Abstellgleis 5 an die bereitgestellten Wagen angekuppelt.

Bei dieser ersten Rangierbewegung ist ein Halt zeigendes Signal zu überfahren. Die Genehmigung dafür wird per Funkansage erteilt.

Pöchlarn

In Pöchlarn werden die letzten sechs Wagen abgestellt. Danach wird mit dem restlichen Zug vorgezogen bzw. gewendet und anschließend werden neue Wagen angekuppelt.

Ybbs an der Donau

Auch in Ybbs wartet eine Rangieraufgabe. Wieder werden die letzten sechs Wagen abgestellt und anschließend neue Wagen aufgenommen.

Nach dem Abkuppeln zeigt das Signal für die Fahrt zum Wenden Halt. Die Genehmigung zum Überfahren des Halt zeigenden Signals wird per Funkansage erteilt.

Amstetten

In Amstetten folgt die Abschlusssaufgabe. Auch hier werden die letzten sechs Wagen abgestellt und neue Wagen angekuppelt. Nach erfolgreichem Ankuppeln ist der Auftrag erledigt.

Wichtiger Hinweis zur Rangiergeschwindigkeit

Beim Rangieren gilt eine maximale Geschwindigkeit von 20 km/h. Bitte besonders in St. Pölten, Pöchlarn, Ybbs an der Donau und Amstetten langsam, sauber und aufmerksam fahren. Einige Rangierbereiche sind eng, und die Aufgaben funktionieren am zuverlässigsten, wenn nicht gehetzt wird.

Eindrücke aus dem Szenario



Güterzug-Begegnung auf freier Strecke.



Wagenmaterial, Strecke und Morgenstimmung Richtung Amstetten.

Benötigte Payware / Freeware

Payware

- RSSLO St.Pölten - Linz
- RWA Railjet Advanced / RWA 1116
- AP Sky & Weather Enhancement Pack 2.0
- 3DZUG Verkehrspack Güterwagen

Freeware

- Scarlet ScriptTrigger v11 - im Downloadpaket enthalten

Wetter

Das Szenario verwendet AP-Wetter und einen AP Weather PASS Marker. Das Wetter kann sich dynamisch entwickeln. Je nach Fahrt sind klare Sicht, Dunst oder dichter Nebel möglich. Dadurch kann sich die Stimmung des Szenarios von Fahrt zu Fahrt spürbar unterscheiden.

Benötigt wird: AP Sky & Weather Enhancement Pack 2.0



Rangierarbeit und Frühverkehr in Pöchlarn bei dichter Sicht.



Ybbs an der Donau: Güterverkehr, Personenverkehr und Wagenaufnahme.

Installation

1. Die ZIP-Datei entpacken.
2. Die enthaltene .rwp-Datei mit der Utilities.exe / dem Paket-Manager von Train Simulator Classic installieren.
3. Train Simulator Classic starten.
4. Gegebenenfalls den Cache leeren.
5. Das Szenario unter der passenden RSSLO-Strecke auswählen und starten.

Empfehlung

Nach der Installation im Spiel einmal den Cache leeren: Einstellungen / Werkzeuge -> Cache leeren

Hinweise

- Die Funkansagen sind in deutscher Sprache.
- Die Aufgaben werden über Szenario- und ScriptTrigger-Logik ausgelöst.
- Bitte die Anweisungen im Szenario genau beachten.
- Halt zeigende Signale dürfen nur dort überfahren werden, wo dies ausdrücklich per Funkansage genehmigt wird.
- Durch dynamisches Wetter kann die Sicht je nach Fahrt unterschiedlich sein.
- LocoSwap kann funktionieren, kann aber auch zu Problemen mit Aufgaben, Triggern oder Szenarioablauf führen.

Bekannte Besonderheiten

Für Version 1.0 sind keine blockierenden bekannten Fehler gemeldet.

Bei den Rangieraufgaben bitte nicht zu schnell fahren und die Reihenfolge der Aufgaben einhalten. Sollte eine Aufgabe nicht korrekt abgeschlossen werden, bitte prüfen:

- richtiger Fahrweg
- richtige Wagen
- korrektes Ankuppeln oder Abkuppeln
- ausreichend langsam rangiert
- Signalhinweise und Funkansagen beachtet



Blick aus dem Führerstand mit entgegenkommendem Güterzug.



Frühverkehr aus Lokführersicht.

Nutzung / Weitergabe

YouTube- und Twitch-Videos sind ausdrücklich erlaubt. Über einen Link per PN würde ich mich freuen.
Änderungen für den Eigengebrauch sind erlaubt. Eine Weitergabe veränderter Versionen ist nicht erlaubt.
Das Szenario darf nicht auf anderen Plattformen neu hochgeladen werden.
Spenden sind nicht gewünscht.

Danksagung

Vielen Dank an alle Entwickler der benötigten Add-ons, Tools und Erweiterungen.
Ein besonderer Dank geht an Scarlet für den ScriptTrigger sowie an Malkondo für die hilfreichen YouTube-Tutorials rund um Szenariobau, Lua und Ansagen.
Ohne solche Tools, Tutorials und die Arbeit der Community wären solche Szenarien deutlich schwieriger umzusetzen.
Viel Spaß mit Teil 4 von „Güter von Ost nach West - Quer durch Österreich“.
Weiter geht es dann in Teil 5 von Amstetten nach Linz.